

Mein lieber, guter, alter (ich) ich Kraggkorn-
 Trugkraft, ich habe Dein Brief so sehr gelesen
 und habe so geküßt, als ich in den Briefen
 lagte, - weil so mich geküßt hat und weil
 so für ich wie eine tolle Freude aus
 Gottes Hand. Ich habe mich gleich auf ein
 Notizblatt, denn ich habe dich keine von
 dem Dampfung mit dem als bedürftigster
 Mensch zu bedürftigster Hände, was ich die keine
 für die meisten kann wenn ich mit
 Worten reden im die zu sagen, die ich man
 die Wort haben muß. Du bist sehr
 alles, was ich nicht bin. Ich spreche
 die ganze Welt, - mit dir -

- Du selber. Das ist gleich gut, aber
 das größere Glück ist bei dir, wie
 man kann, das ist mit dem können
 lassen und sein, da es der keine
 viele folgen sieht. Die mich im die
 die ich nicht so geliebt werden von
 den besten, tiefsten Menschen, - was ich sehr
 geküßt werden dürfte. Wie kann ich
 mich sein, das ist die Welt nicht im
 mich zu sein, ich will nicht mit dir
 meine die zur Unzufriedenheit nicht.
 Ich dachte mit dem mit dem ich nicht
 finden: denn die Brief hat mich, das ist

ein Zypressen im R.H. Barten. Et wurd' ^{mit} alles
liebentrotzt, obwohl keine ein Mensch
vornehmen vofulig pfand, und der wirt
so unvorsig. ~~...~~

Weshen denn die Sporniger sieben-
jendert Jahr nach dem wirtlicher auf?

Dem hier ist fast aber stark, nicht
nicht mir, ungerig und der soll sein
nig ja selbsterung und eine formen.
Zu hat es in 2. unvollig glückig
schlichter fingsperrigkeit auf wahren
Zimmer in einem ungerig Zieg.
to künst rasfort, Hoben

Polgenot beinere an, fast ohne
Wahrheit ist nicht ganz juf
wirig beide them - von Polgenot
an. bis dachten in so fast mit Hoff
nening Junigkeit. Dann kommt
der Mund nach, der auf den Jungling be-
griff, den aber vordentlich. Was ist fast
den haben begriff wöndig die dursig
Spornen an lassen.

Ich dacht die immer für die glück-
lig erwarren, geschrieben, gütte -
nigsten Pfingstsperrung. Dein JB.

